

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)  
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)  
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)  
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

---

## Information Steuerungsausschuss

Datum: 1. Juni 2023  
Teilnehmer: Véronique Stephan, Reto Lüscher (SBB/Alliance SwissPass)  
Damian Constantin, Jürgen Hofer (RDK)  
Urs Eberhard (Projektleiter und Protokoll)

## Vision

*«Die einfache und nachhaltige An- und Abreise im besten öffentlichen Verkehrsnetz der Welt - bei jeder Hotelbuchung inklusive. Das gibt es nur in der Schweiz!»*

## Projektidee

Das Ziel ist ein einzigartiges, nationales und nachhaltiges Mobilitätsangebot, das eine klimafreundliche An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr für möglichst zahlreiche (Vision = alle) Übernachtungsgäste in der Schweiz einschliesst. Erreicht wird das Ziel mit der vertrieblichen wie auch preislichen Integration von öV-Fahrkarten in Übernachtungsleistungen. Damit werden Einstiegshürden zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs reduziert und die Chancen für eine höhere Kundenakzeptanz gesteigert. Eine Kombination mit Gepäcklösungen sowie die Kombination mit bestehenden lokalen und regionalen Lösungen wird in einer nächsten Phase angestrebt.

Weltweit existiert (mit Ausnahme von einigen Veranstalterpaketen) kein entsprechendes Angebot. Die Schweiz hätte damit ein einmaliges Alleinstellungsmerkmal, das kommunikativ für sehr viel Aufmerksamkeit und hoffentlich zu einer erhöhten Schweiz-Nachfrage sorgen wird. Zudem wird ein Beweis erbracht, dass die Schweiz zu den nachhaltigsten Tourismusdestinationen der Welt gehört und die Initiative «Swisstainable» wird massiv gestärkt. Ebenso wichtig ist die daraus folgende Reduktion von CO2 Emissionen, was wiederum das Klimaziel des Bundes unterstützt.

## Aktueller Stand des Projektes (Ende Mai 2023)

In einem ersten Schritt ist ein inhaltlich und zeitlich (und vermutlich geographisch) limitiertes Modellvorhaben (Pilotprojekt) geplant. Das wird uns Daten zur Nachfrage und Akzeptanz liefern, sowohl bei Kunden wie auch bei den Unterkunftsanbietern. Zusätzlich wollen wir Veränderungen im Modalsplit erheben um nachweisen zu können, dass das Projekt zur deutlichen Reduktion der CO2-Emissionen führt. Die Laufzeit der Pilotphase ist vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 geplant und beinhaltet eine Winter- und eine Sommersaison (unterschiedliche Kundenbedürfnisse).

Alliance SwissPass hat eine erste Offerte für die Deckung der zu erwartenden Kosten für die An- und Abreise unterbreitet. Die Arbeitsgruppe Sortimentssentwicklung wurde am 11. Mai informiert, die Kommission Markt wird am 2. Juni mittels eDecide mit den Informationsunterlagen bedient.

Um den aktuellen Ertrag aus dem übernachtenden Freizeitverkehr zu sichern, sind die folgenden Preismodelle errechnet worden.

Solidaritätsmodelle:

- CHF 25.—, zahlbar an Alliance SwissPass für jede Ankunft, unabhängig ob der Kunde den öV nutzt oder nicht
- CHF 12.50, zahlbar an Alliance SwissPass für jede Logiernacht, unabhängig davon ob der Kunde den öV nutzt oder nicht

Opt-in Modell

- CHF 70.—zahlbar an Alliance SwissPass für jeden Gast, der die integrierte An- und Abreise wählt, also nur diejenigen, die den öV auch nutzen

---

Um die Teilnahmebereitschaft der Hotellerie abzufragen, richtet sich in den ersten Juni-Wochen eine breit angelegte Umfrage an die Beherbergungsbetriebe. Unterstützt wird die Umfrage durch einen Artikel in der Hotel & Tourismus Revue vom 1. Juni 23. Mit der Umfrage wird eine möglichst breite Abdeckung (geografisch, Hotelkategorien, Hotelgruppierungen) angestrebt. Das von der Universität St. Gallen mit Mitteln aus dem Innosuisse-Projekt «Resilient Tourism» ausgearbeitete Forschungsdesign enthält mehrere Teilnahme-Varianten mit den oben genannten Modellen. Die Auswertung der Resultate wird Aufschluss geben, welche Angebote in der Pilotphase auf den Markt kommen werden.

Um kostspielige technische Entwicklungsarbeit zu vermeiden, soll der Vertrieb während des Pilotversuchs auf bestehenden Kanälen erfolgen. Dennoch werden neue, innovative Vertriebsmöglichkeiten evaluiert, die noch kundenfreundlicher sind und dadurch eine höhere Akzeptanz erreichen werden.

Unterstützt werden soll die Projektarbeit durch einen Innotour-Beitrag. Ein entsprechendes Gesuch wurde eingereicht, der Entscheid ist noch ausstehend.

### **Herausforderungen**

- Bescheidener Innovations- und Kreativitätsgrad (Vertrieb, Swisstainable Surcharge)
- Vertrieb (Gast muss Ticket über Webshop selbst lösen)
- Kommunikationsherausforderung
  - o durch heterogenes Teilnehmerfeld, falls keine regionale bzw. nationale Abdeckung
  - o durch unterschiedliches Pricing der Hotels («Glaubwürdigkeit» der Aussage integrierte An- und Abreise)
- Preistransparenz von Hotels (An- und Abreise nicht integriert sondern on-top)
- Nachweis der Reduktion der CO2 Emissionen durch Erhöhung Modellsplit